



DORFMODERATION LIMBACH

ERGEBNISPROTOKOLL AUFTAKT- UND INFORMATIONSBEND

DORFmoderation in Limbach

Gemeinsam Zukunft gestalten!



EINLADUNG

„DORFgespräch“

- Das DORF im Fokus -

Dienstag, 25. April 2023

19 Uhr im Haus des Gastes

In Limbach lässt es sich gut leben
und das soll auch in Zukunft so bleiben!

Um die Weiterentwicklung von Limbach gemeinsam
zu planen, laden wir die ganze DORFbevölkerung
ganz herzlich zur Teilnahme an der DORFmoderation ein.

Mach mit!

Deine Meinung ist uns wichtig!

Nur wer sich einbringt, kann etwas bewegen.

Das Limbach von morgen wird heute gemacht!

Veranstalter: Ortsgemeinde Limbach
Moderation: Dorfagentur / RU-PLAN

NÄCHSTE VERANSTALTUNG

Beteiligung der Kinder und Jugendlichen

am Dienstag, den **11. Juli 2023** (Details siehe am Ende des Protokolls)

ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Ortsbürgermeister Ralph Hilger
- Begrüßung und Vorstellung durch Vanessa Roth vom Büro RU-PLAN / Dorfagentur
- Informationen zu Herausforderungen von Dörfern
- Sammlung der Schwächen / Probleme von Limbach
- Informationen zur Dorfentwicklung allgemein
- Sammlung der Stärken / Potenziale von Limbach
- Informationen zu den Fördermöglichkeiten im Rahmen der Dorferneuerung
- Sammlung der Ideen / Wünsche für Limbach
- Ausblick

BEGRÜSSUNG

Zu Beginn der Veranstaltung begrüßte Herr Ortsbürgermeister Ralph Hilger alle Anwesenden. Der Einladung zur Auftaktveranstaltung waren 37 Bürgerinnen und Bürger aus Limbach ins Haus des Gastes (HdG) / Dorfgemeinschaftshaus (DGH) gefolgt.

Auch Frau Roth vom Büro RU-PLAN / Dorfagentur begrüßte alle ganz herzlich. Zum Einstieg wurde ein thematischer Animations-Kurzfilm gezeigt (Titel: „Heimat“, Konzeption: Regionalmanagement Main-Spessart und Toponeo-Allianzmanagement Sinngrund, im Internet verfügbar unter: <https://www.youtube.com/watch?v=IRInL5ZONXo>). Dann stellte die Moderatorin sich sowie das Team und Leistungsspektrum des Büros vor.



HERAUSFORDERUNGEN VON DÖRFERN

Anschließend gab die Moderatorin einen Überblick über Herausforderungen, mit denen Dörfer konfrontiert sind. Es gibt Veränderungen durch einen strukturellen und gesellschaftlichen Wandel:

- „Schlafdorf“
- Weite Wege → Mobilität erforderlich!
- Ortskerne bluten aus
- Demografischer Wandel:
 - Überalterung
 - Bevölkerungsrückgang
 - Wegbrechen traditioneller Familienstrukturen
 - Vereinsamung nimmt zu

→ Wenn der Kern stirbt, stirbt irgendwann auch die Rinde!

SAMMLUNG DER SCHWÄCHEN / PROBLEME

Dann waren die Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, selbst aktiv zu werden. Die Moderatorin lud die Anwesenden ein, Ihre Meinung einzubringen. Auf allen Plätzen lagen verschiedenfarbige Klebezettel und Stifte für die Teilnehmenden bereit.

In der ersten Runde wurde nach den Schwächen und Problemen von Limbach gefragt. Die Teilnehmenden erhielten Zeit, um alles aufzuschreiben, was ihnen dazu einfiel. Danach wurden alle Zettel eingesammelt, vorgelesen und gemeinsam den drei Themenfeldern der Dorfentwicklung (Infrastruktur / Versorgung, Dorfleben / Kultur / Kommunikation, Umwelt / Ortsbild / öffentliches Grün) auf den vorbereiteten Plakaten zugeordnet (siehe Fotos im Anhang).

Die nachfolgende Darstellung ist eine Wiedergabe aller Nennungen, die aus Verständnisgründen teilweise leicht umformuliert wurden. Die Zahlen in Klammern geben an, wie viele Nennungen den gleichen Sachverhalt thematisieren.

SCHWÄCHEN / PROBLEME VON LIMBACH	
INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG	
<ul style="list-style-type: none">• Keine Betriebe, kein Handwerk, keine Industrie• Nur sehr wenige Gewerbetreibende• Kein Geld vorhanden	
<ul style="list-style-type: none">• Keine Gaststätte / Gastgewerbe / Gastronomie / Dorfkneipe (4x)	
<ul style="list-style-type: none">• Komplettes Ausschalten der Straßenbeleuchtung (nachts)• Keine Glasfaseranbindung (2x)• Mobilfunkabdeckung	
<ul style="list-style-type: none">• Bauliche Substanz von öffentlichen Gebäuden / Einrichtungen – Säuberungsbedarf (z.B. Friedhofshalle, HdG, Museum, Gehwege, Treppen)• Raum für Dorfgemeinschaft / Vereine• Keine Angebote / Treffpunkte / Räumlichkeiten für die Jugend / für Jugendliche (2x)• Jugendhaus „verfällt“• Zustand / Pflege des DGH (2x)• Veraltete, defekte Einrichtung im HdG / DGH unmodern (2x)• Sauberkeit im HdG (2x)• Wovon bezahlen wir die Renovierung im HdG?	
<ul style="list-style-type: none">• Fehlender Nahversorger / Versorgung / Einkaufsmöglichkeit (3x)• Kein (Dorf-)Laden (4x)• Versorgung nur außerhalb möglich• Kein Arzt• Schlechte öffentliche Verkehrsanbindung / Busverkehr / ÖPNV (22x)	
DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION	
<ul style="list-style-type: none">• Kein Dorfleben (2x)	
<ul style="list-style-type: none">• Fehlender Nachwuchs in den Vereinen• Vereine sterben• Zusammenarbeit der Vereine untereinander könnte (noch) enger sein• Vereine reden nicht mehr miteinander	

SCHWÄCHEN / PROBLEME VON LIMBACH

- Veranstaltungen werden nicht gut angenommen
 - Bei „Veranstaltungen“ geht keiner hin
 - Annahme von Angeboten
 - Geringe Beteiligung bei Aktionen
 - Wenig Beteiligung an Aktivitäten der Vereine
 - Keine Bereitschaft mehr
- Mehr Familienangebote
 - Wo sind die Kinder?
 - Keine Gleichaltrigen
 - Es sind sehr wenige Kinder draußen
 - Jugendarbeit / -angebote
- Keine Seniorenfeier, wenige Angebote für Senioren
- Arbeit / Ehrenamt auf wenige / immer dieselben Personen verteilt
 - Die Arbeit machen immer dieselben Personen
 - Es sind immer dieselben Menschen, die sich engagieren
 - Bereitschaft für das gemeinsame Engagement
 - Bürgerengagement in der Breite ausbaufähig
 - „Rentnergruppe“, die sich für das Dorf einbringt, fehlt (ehemals „Dorfpadden“)
- Kein lebendiges Zentrum (z.B. kleiner Laden oder Café)
 - Kein sichtbarer Dorfkern
 - Der Zusammenhalt bzw. die Gemeinschaft fehlt / Dorfgemeinschaft ausbaufähig / keine Dorfgemeinschaft / geringes „Wir“-Gefühl (4x)
 - Dorfgemeinschaftssinn, über den Gartenzaun hinaus denken und handeln, Hilfsbereitschaft
 - Leben findet privat, nicht im öffentlichen Raum statt
- Fehlende Integration
 - Wenig Integration zugezogener Mitbürger
 - Wen kenne ich eigentlich noch (nicht)?
- „DORF“ Fehlanzeige!?
- Bevölkerung nimmt ab
- Relativ wenig Bürgerbeteiligung
- Terminabsprachen
- Wie schaltet man das Internet ab?

UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN

- Keine Radweganbindung
- Wo ist hier der Bauernhof?
- Seit Corona hat sich die Zahl der streunenden Katzen vervielfacht

SCHWÄCHEN / PROBLEME VON LIMBACH

- Ortsbild (einschließlich Friedhof) nicht sehr gepflegt
- Pflege und Ordnung der gemeindeeigenen Flächen, z.B. Friedhof
- Unsauberer Friedhof, „nicht gepflegt“ / Pflege Friedhof (2x)
- Pflege / Zustand der Grünflächen (3x)
- Pflege der Verkehrsinseln
- Bestimmte Bereiche werden bevorzugt gegenüber anderen (z.B. alles für den Friedhof und wenig gegen den Schmutz im Dorf)
- Schild am Ortsanfang
- „Steingarten“ am Ortseingang deplatziert
- Obstbäume der „Pflanzaktion Kinder“ verkommen

INFORMATIONEN ZUR DORFENTWICKLUNG

Nach der ersten Mitmachphase folgten weitere Informationen der Moderatorin. Sie erläuterte den Anwesenden die Ziele der Dorfentwicklung, den Ansatz und die Methode zur Dorfmoderation sowie den Ablauf zur Fortschreibung des Dorfentwicklungskonzeptes.

Folgende **Zielsetzungen der Dorfentwicklung** sind festzuhalten, um auf die zuvor genannten Herausforderungen reagieren zu können:

- Ganzheitliche Entwicklung
- Sicherung des Dorfes als eigenständigen Wohn-, Arbeits-, Sozial- und Kulturraum mit hoher Lebensqualität für alle
- Entwicklung bedarfsgerechter Lösungen durch Dorfinitiativen
- Abdeckung aller Lebensbereiche: Bedürfnisse einer älter werdenden Bevölkerung, von Familien sowie von Kindern und Jugendlichen
- Sicherung von Mobilität und Nahversorgung
- Schaffung lebendiger Ortskerne und sozialer Treffpunkte
- Förderung der Dorfgemeinschaft

Alles in allem will die Dorfentwicklung das „Wir-Gefühl“ stärken, um „bewusst Dorf zu sein“.

Für die **Dorfmoderation** gilt folgender Ansatz:

- Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit im Rahmen der Dorferneuerung
- Moderation von Treffen bedeutet Beratung und Begleitung
- Aktivierung der Potenziale des Dorfes und der Dorfbevölkerung
- Dorfmoderation ist offen für ALLE Themen
- Drei Kommunikationsregeln:
 - alles ist wichtig
 - alle kommen zu Wort
 - alles wird festgehalten
- Zukunfts- und ergebnisorientiertes Arbeiten
- Bedürfnisse der Menschen stehen im Mittelpunkt
- Alle Beteiligten sind Experten
- Gemeinsam mehr erreichen
- Aktiv werden: Informieren, diskutieren, mitmachen!
- Als Multiplikator wirken: „Wer sich bewegt, bewegt das Ganze“

Der Ablauf der Dorfmoderation von RU-PLAN / Dorfagentur ist angelehnt an die **Methode der „Zukunftswerkstatt“** von Robert Jungk:

- Vorbereitungsphase: Ausgangslage / Ist-Zustand erfassen
- Beschwerde- und Kritikphase: Probleme benennen und Kritik äußern
- Fantasie- und Visionsphase: Ziele und Visionen formulieren
- Realisierungsphase: Strategie zur Umsetzung der Ziele / Visionen erarbeiten und erste Projekte verwirklichen
- Abschlussphase: Zusammenfassung / Reflexion / Bilanz / Auswertung

SAMMLUNG DER STÄRKEN / POTENZIALE

Anschließend waren die Anwesenden wieder aufgefordert, selbst aktiv zu werden und Ihre Meinung einzubringen. In der zweiten Runde wurde nach den Stärken und Potenzialen von Limbach gefragt. Gemeinsam wurden wieder alle Nennungen den nachfolgenden drei Themenfeldern zugeordnet und auf Plakaten festgehalten (siehe Fotos im Anhang).

STÄRKEN / POTENZIALE VON LIMBACH

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

- Sportplatz (2x) mit WC
- (Großer) Spielplatz (2x)
- Kneippbecken
- Grube Assberg
- Schachfeld
- Brunnen
- Dorfmuseum
- Kompost- / Astplatz
- Nachts sind die Straßenlaternen aus (2x)
- Straßen sind in gutem Zustand
- DSL
- Speiselokal ist top

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

- Nette / freundliche Leute / Menschen (5x)
- Limbacher sind liebe Leute
- Hilfsbereite Menschen
- Kommunikative Menschen
- Trotz einiger „Ausnahmen“ die Menschen bzw. die Einwohner
- Die Leute, die heute Abend hier sind, machen Limbach lebens- und liebenswert
- Gute Nachbarschaft (3x)
- Tolle Nachbarn / Bewohner (wenn man proaktiv auf andere zugeht)
- Tolle Straßengespräche; immer / meistens nette Gespräche (2x)
- Stefan M.
- Familie
- Freunde / Freundeskreis (2x)
- Man kennt sich
- Man achtet aufeinander

STÄRKEN / POTENZIALE VON LIMBACH

- (Es gibt) (überhaupt noch) Vereine (6x)
 - Vereinsangebote sind vorhanden: Musikverein, Sportverein, KuV, MGV
 - Vier Vereine mit langer Tradition
 - Engagement und Arbeit der Vereine (2x)
 - Vereine mit „Strahlkraft“ weit über das Dorf hinaus
 - Gutes Vereinsleben / aktives Vereinsleben möglich (2x)
 - Miteinander der Vereine
 - Musikverein (3x)
 - Sportverein
 - Feste
- (Sehr) gute Kommunikation (Homepage, Dorf-App, Inform) (2x)
 - WhatsApp-Gruppe
 - Unkomplizierter Kontakt zum Bürgermeister
 - Dorf-App
 - Gute Vernetzung durch Dorf-App
 - Gute Information über Dorfbelange
 - Guter Internetauftritt
 - Durch Kommunikation Stärken / Hilfen austauschen, Angebot / Nachfrage
- Zuverlässigkeit
 - Ehrenamtliche / Engagement (4x)
 - Vorbildliches Engagement einiger Neubürger
 - Vorbildliches Engagement einiger (zu weniger) Mitbürger
 - Wenige, aber motivierte Bürger sind da
 - Personen, die sich für das Dorf einbringen und engagieren – davon gibt es glücklicherweise einige
 - Handwerklich begabte Menschen
 - Leute bauen z.B. Bänke und Tische, ohne dass man danach fragt – super
 - Möglichkeit sich zu entfalten / gute Möglichkeiten sich persönlich zu engagieren (2x)
 - Ausbaufähigkeit der Aktionsteams
 - Fahrgemeinschaften „Schule“ (2x)
 - Fahrgemeinschaften „Senioren“, eventuell „Einkaufen“
- Lebendiges Dorf (4 Vereine, Aktionen, Veranstaltungen über das ganze Jahr)
 - Angebote für viele sind da → lasst uns diese nutzen und bewerben
 - Viele Feste
 - Brückenfest (2x) vor Corona
 - Oktoberfest
 - Konzerte und Sportangebote
- Verantwortungsbewusster Bürgermeister (großes Lob)
 - Der beste Bürgermeister
 - Wir haben einen Bürgermeister, der sich für Vieles einsetzt
 - Ein Bürgermeister, der präsent und offen für Neues ist
 - Ein Bürgermeister, der sich kümmert
 - Engagierter Gemeinderat
 - (Engagierter) Bürgermeister und Gemeinderat (2x)
- Auch als Fremder kann man hier ankommen
 - Man wird als „Zugezogener“ eingebunden

STÄRKEN / POTENZIALE VON LIMBACH

- Es treffen sich manche Senioren zum Spazieren
- Zusammenhalt der Senioren
- Schönster Dialekt
- Einigkeit über Biersorte
- Ein großes Potenzial an Möglichkeiten
- Limbach hat einen guten Namen

UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN

- Lage / Lage des Ortes ist schön / landschaftlich (einmalige) Lage (6x)
- Umwelt / Natur / Naturnähe / Flora & Fauna / schöne Landschaft (11x)
- Natur / Ökologie gewinnt an Bedeutung
- Limbach eingebettet in einer sehr schönen Natur
- Gute Außenwirkung für Ortsfremde im Bereich Natur
- Positives Image des Dorfes im weiteren Umfeld
- Limbach und Kropbacher Schweiz
- Nister (im Dorf) / „de Baach“ (5x)
- Ortslage / Ortsbild (eingebunden in die Natur)
- Luft
- Ruhe (2x)
- Erholung
- Wald und Grün / direkt am Wald (3x)
- Vogelgesang
- Wandern, Outdoor-Aktivitäten
- Ungemähte Flächen für die Insektenvielfalt
- Im Vergleich zu den Nachbardörfern gepflegt und sauber
- Ordentliches, sauberes Dorf
- Limbach ist grün
- Wunderschöne (neue) Brücke (2x)
- Pittoreskes Dorf
- Viele schöne „Ecken“ (Plätze)
- „döt Unnadorf“
- „Lehmichsrast“ (Dorftreffpunkt / Wanderrast)
- Viele Wanderwege / tolle Wanderwege dank KuV (2x)
- Gute Erholung durch waldnahe Wanderwege
- Wanderdorf
- Etablierter Anlaufpunkt für Radler, Wanderer, Naturliebhaber
- Im Sommer öffentliche Wander- und Radveranstaltungen
- Wanderangebote / Wandertourismus (2x)
- Radfahrangebote
- Kein Straßenlärm
- Ruhiges Wohnen / ruhige Wohngebiete (2x)
- Trecker- und Motorsägen-Melodie
- Schieferbergwerk

FÖRDERMÖGLICHKEITEN IM RAHMEN DER DORFERNEUERUNG

Um den identifizierten Schwächen / Problemen entgegenzuwirken, die Stärken / Potenziale noch weiter zu befördern sowie die generierten Ideen / Wünsche zu realisieren, können die Ortsgemeinde und Privatpersonen auf die folgenden Fördermöglichkeiten im Rahmen der Dorferneuerung zurückgreifen:

Limbach ist **Schwerpunktgemeinde**:

- **Dorfmoderation:**
 - Erste Durchführung: 90 % → max. 15.000 €
 - Zweite Durchführung: bei erneuter Anerkennung möglich
- **Dorfentwicklungskonzept** erste Fortschreibung: 90 % → max. 10.000 €
- **Bauberatung:**
 - Innenentwicklung stärken, Ortskernsanierung voranbringen, Ortsbild verbessern
 - Lebensqualität und Funktionalität des Ortskerns erhalten bzw. verbessern
 - Kostenfreie städtebauliche Beratung für Privatpersonen
 - Erste Anregungen zu Baugestaltung und Fördermöglichkeiten für Privatpersonen

Ein Dorfentwicklungskonzept ist Voraussetzung für die Förderung von öffentlichen / kommunalen und privaten Maßnahmen!

	Kommunale Vorhaben	Private Vorhaben = Sanierung von Gebäuden, die vor 1940 erbaut wurden
Förderung der zuwendungsfähigen Gesamtkosten	40 - 65 %	max. 35 % (max. 30.000 €)
Mindestinvestitionssumme	15.339 €	7.669 €
Anrechnung von unentgeltlichen Leistungen	bis zu 30 % der Gesamtkosten	bis zu 30 % der Gesamtkosten

- Maßnahmen können in Limbach jederzeit beantragt werden → die Ortsgemeinde hat bereits ein Dorfentwicklungskonzept
- **WICHTIG: Kein Maßnahmenbeginn VOR Bewilligung! Zuschüsse werden erst NACH Vorlage bezahlter Rechnungen gewährt!**
- Ansprechpartner bei der Kreisverwaltung: Herr Ronald Kersten
 - 02602 / 124 – 209 oder ronald.kersten@westerwaldkreis.de
 - <https://www.westerwaldkreis.de/dorferneuerung.html>

SAMMLUNG DER IDEEN / WÜNSCHE

Anschließend waren die Anwesenden wieder aufgefordert, selbst aktiv zu werden und Ihre Meinung einzubringen.

In der dritten und letzten Runde wurde nach den Ideen und Wünschen für Limbach gefragt. Gemeinsam wurden wieder alle Nennungen den drei Themenfeldern der Dorfentwicklung zugeordnet und auf Plakaten festgehalten (siehe Fotos im Anhang).

IDEEN / WÜNSCHE FÜR LIMBACH

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

- Gastwirtschaft / Kneipe / Dorfkneipe / regelmäßig geöffnete Dorfkneipe (5x)
- Eröffnung einer Dorfkneipe von / bei Ursula und Ben
- Man kann jeden Abend in eine Kneipe gehen
- Weiterhin Einigkeit über Biersorte
- Café / Café für Wanderer und jedermann (2x)
- „Outback“ mit ein paar einfachen Gerichten zum Essen
- Vorhandene öffentliche Infrastruktur in Wert setzen, z.B. Museum, Schiefergrube, Kneippanlage, Ruhebänke, Steingarten, usw.
- Modernisierung / Sanierung HdG (2x)
- Regelmäßige Reinigung und vor allem Heizen des HdG
- Konzept für Renovierung / Instandsetzung des HdG
- Neugestaltung / Modernisierung HdG (2x)
- Jugendhaus: Treffpunkt, „nutzbar“ machen, Umbau / Sanierung, Inwertsetzung als „Gästehaus“ oder Gemeinde (4x)
- Offener Treffpunkt / Räumlichkeit
- Gemeinsames, offenes Vereinsheim
- Anbau Museum mit alten Landwirtschaftsgeräten
- Erweiterung Dorfmuseum mit Jens Scheune
- Aus- / Umbau Sportplatz
- Backes
- Spielplatz Klettergerüst
- Busverbindung
- Anbindung ÖPNV Linie 270
- ÖPNV durch Mitfahrbank
- Wer wann den ÖPNV nutzen möchte
- Car-Sharing
- Den Weg zum Spielplatz auch bei schlechtem Wetter begehbar machen (Matsch)
- Leimbachweg sanieren
- Kleiner, schöner Laden, in dem man Lebensmittel kaufen kann
- Dorfladen (2x)
- Tante-Emma-Laden
- Getränkeladen
- Nicht kurzfristiges Sparen, sondern langfristiges Investieren
- Gründung einer Dorfstiftung, um Finanzmittel zu generieren
- Genossenschaft gründen und grüne Infrastruktur herstellen, woran die Gemeinde, aber auch jeder Genosse, partizipiert
- Fernwärme-Kraftwerke
- Glasfaseranschluss
- Seniorenwohnheim / Entwicklung eines Seniorenzentrums, Senioren-WG (2x)
- Synergieeffekte mit anderen Dörfern suchen / nutzen
- Innovativ den anderen Dörfern vorangehen
- Jugend- und Altentreff

IDEEN / WÜNSCHE FÜR LIMBACH

DORFLEBEN / KULTUR / KOMMUNIKATION

- Bessere Werbung der Vereine
 - Mehr Teilnahme von Besuchern bei Vereinsaktionen, DORF-Aktionen
 - Angebote der Vereine wahrnehmen / nutzen (2x)
 - Unterstützung der Vereine (4x), z.B. durch Besuch der Veranstaltungen und Bewerben solcher bei Freunden
 - Das Vereinsleben ohne „Gewinn“ denken
- Mehr Aktionen
 - Dorfgemeinschaftsfeste organisieren / Dorffest(e) (2x)
 - Dorf-Café / Dorf-Café monatlich in netter Atmosphäre (2x)
 - Dorfstammtisch (Dorfkaffeeeklatsch)
 - Brückenfest wieder so wie vor Corona / wie früher (2x)
 - Spielplatz (gemeinsames Fest für Kinder)
 - Fußball-Hobbyturnier
 - Gastronomische und kulturelle und Breitensportliche Aktivitäten flankierend fördern
 - Treffen / Treffpunkt Kartenspielen (Skat / Scheuchen, u. ä.)
 - Alt gegen Jung 4-Dörfer-Turnier
- Eigenen Schweinehund besiegen und mal mit anpacken und wer nicht physisch in der Lage ist, zumindest mental
 - Ein Umdenken von „ich, meins, meine Vorteile“ zu „wir, uns“ hin zur Gemeinschaft
 - Mehr Miteinander / nicht gegen sondern miteinander / das Miteinander mehr im Blick behalten / Gemeinschaft (5x)
 - Mehr Engagement / mehr Engagement durch Rentner und Senioren (2x)
 - Mehr Bürger machen bei Projekten mit / Anpacken (2x)
 - (Mehr) Menschen für Engagement für das Dorf begeistern, z.B. auch Ex-Limbacher („Alumni-Club“)
 - Mehrere Schultern tragen die Last – Engagement
 - Ehrenamtliche Kräfte bündeln: Fokus auf das, was verbindet, nicht auf das, was trennt – Synergien entdecken und fördern
 - Wir-Gefühl stärken (aber wie???)
 - Wir bleiben uns einig
 - Integration Neubürger, Altbürger müssen offener werden, Neubürger sollten mehr Interesse zeigen
 - Mehr Kinder sollen draußen sein
 - Kinder können von älteren lernen, z.B. mit Werkzeugen umgehen, die Natur erkunden
 - Dankbarkeit zeigen / dankbar sein (2x)
 - Positiv sein, Motivation weitergeben
- Jugendtreffpunkt
 - Angebote für Familien machen, um Limbach attraktiver zu machen
- Man muss mehr zusammen kommunizieren
 - Internetauftritt / Präsenz weiter verbessern, um Limbach bekannter zu machen
 - Pinnwand für Hilfsangebote / Hilfewünsche
 - Litfaßsäule für Hilfebedarf und Angebot (analog!)
 - Frühere Planung von gemeinschaftlichen Unternehmungen / Veranstaltungen der Vereine oder Gemeinde
 - Handyverbotszone
 - Mehr Bürgerbeteiligung an „politischen“ Entscheidungen

IDEEN / WÜNSCHE FÜR LIMBACH

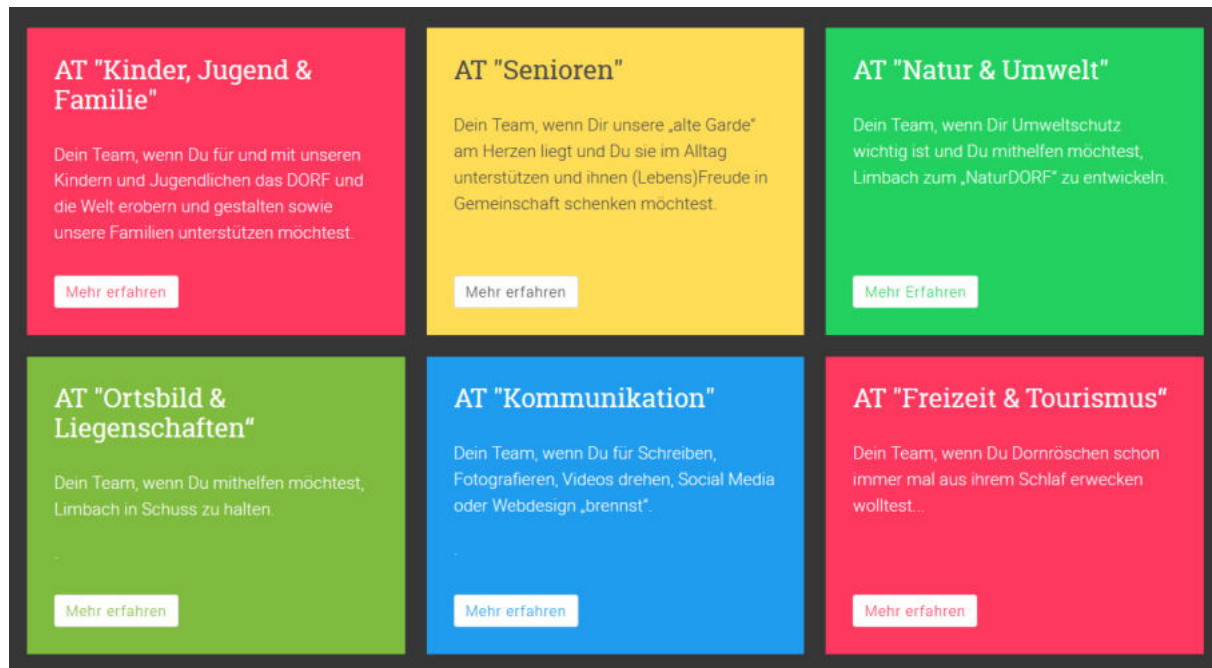
- Regelmäßiger Seniorentreff
- Miteinbeziehen von Dorfbewohnern, die nicht selbst zum Treffen kommen können
- Einkaufsservice für Senioren
- Bürgermeister auf Lebenszeit? :)
- Neuer Bürgermeister
- Positive Gedanken weitertragen / einfach nur positiv (2x)
- Offenheit für Neues
- Wir schaffen das!
- Gutes Bier

UMWELT / ORTSBILD / ÖFFENTLICHES GRÜN

- Das schöne Ortsbild noch mehr verschönern (auch privat!)
- Erhalt ortsbildprägender Gebäude und Bauwerke
- Antons Haus zumindest ansehnlich machen
- Bänke vor den Häusern
- Alten Milchbock neu bauen
- Ökologische Aufwertung innerörtlicher Freiflächen (privat und öffentlich), z.B. rund um alte Bushaltestelle
- Abschaffung „öffentliches Bunt“ auf Verkehrsinseln
- Gemeindearbeiter auch ihre Arbeit machen lassen, nicht einsparen
- Weniger „Unnadorf“
- Mehr „Ahle Held“ (Hauptstraße)
- Anziehungskraft des Dorfes für potenzielle Neubürger, Naturliebhaber und (Tages-) Touristen steigern
- Dorfhistorischer Rundweg
- Erlebnispfad /- platz
- Renovierung / Sanierung des Kneippbeckens
- Erneuerung Bachlehrpfad
- Mindestens 3 km langen Trail (auch gerne mehrere) / ein Fahrrad-Trail (2x)
- Mobilitätsparcour mit Sportgeräten (auch für Senioren)
- Erweiterung Schiefergrube
- Zeltplatz
- „Klettersteig“ zur „Kappanöll“
- Bauernhof
- Landleben (Tiere, Gemüse- / Ackerbau)
- Solidarische Landwirtschaft
- Öffentlicher Garten (Nutzpflanzen) / Dorfgarten / Selbstversorgung als Tradition erhalten (3x)
- Weiher als Badesee
- Ein Seitenbecken an der Nister zum Schwimmen
- Modernen Waldbau betreiben
- Erhalt der verbliebenen Buchenwaldbestände
- Artenreichtum
- CO₂-neutral
- Gemeinsame Aktionen (z.B. Pflanzungen oder wie „Aktion saubere Landschaft“)

BESONDERHEIT LIMBACH – AKTIONSTEAMS

Im Limbach gibt es bereits die „Zukunftsinitiative MOVE 30“. Diese wird in den 2019 / 2020 in mehreren Bürgerveranstaltungen herausgearbeiteten AktionsTeams erlebbar umgesetzt. Jede und jeder Limbacher, aber auch Ex-Limbacher oder Nicht-Limbacher sowie Vereine und Gewerbetreibende sind von der Ortsgemeinde eingeladen, sich in den AktionsTeams einzubringen. Derzeit gibt es folgende sechs AktionsTeams, die von jeweils einem oder zwei Paten organisiert und koordiniert werden. Weitere Infos siehe <https://limbach-ww.de/LOVE30.html> und <https://limbach-ww.de/Aktionsteams.html>.



AUSBLICK

Die Moderatorin erklärte, dass **alles, was bei der Auftaktveranstaltung zusammengetragen wurde, im weiteren Verlauf der Dorfmoderation noch mal berücksichtigt wird**. Als nächstes haben die Kinder und Jugendlichen und danach die Generation 65+ die Gelegenheit, alles zu benennen, was diese Altersgruppen bewegt.

Alle Kinder und Jugendlichen sind am Dienstag, den 11. Juli 2023 zur Beteiligung eingeladen. Der Kinderworkshop für alle **Grundschulkinder der Klassen 1 bis 4** findet von 15:30 bis 16:30 Uhr auf dem Mühlenspielplatz statt. Der Jugendworkshop für **alle Jugendlichen vom 5. bis einschließlich 9. Schuljahr** findet von 16:45 bis 17:45 Uhr auf dem Mühlenspielplatz statt. Bei starkem Regen werden die beiden Workshops vom Spielplatz in das Haus des Gastes verlegt. Der Workshop für **alle ab 16 bis 18+ Jahren** findet von 18:15 bis 19:15 Uhr im Haus des Gastes statt. **Einladungsflyer und Einverständniserklärungen** werden demnächst an die entsprechenden Haushalte verteilt. Eine unterschriebene Einverständniserklärung für alle bis einschließlich zum 9. Schuljahr ist Voraussetzung für die Teilnahme an den Workshops und muss zum Treffen mitgebracht werden. Alternativ liegen zu Beginn des Workshops Ausdrucke zum Ausfüllen durch die Eltern bereit.

Nach den Sommerferien wird der **Ortsrundgang** folgen. Dabei geht es darum, sich die benannten Problemstellen in der Örtlichkeit anzuschauen und erste Ideen zur Umgestaltung zu entwickeln. Bei der **Dorfwerkstatt – Teil 1** werden Ziele und Visionen für Limbach formuliert und eine Priorisierung der dann umfangreichen Themensammlung durchgeführt. Bei der **Dorfwerkstatt – Teil 2** gibt es drei Treffen zu den übergeordneten Handlungsfeldern, bei denen es

um die konkrete Umsetzung von gezielten Projekten geht. Am Ende der Dorfmoderation steht die **Abschlussveranstaltung**, bei der zusammengefasst und bilanziert wird.

Die Veranstaltungen werden voraussichtlich in gleichmäßigen Abständen zueinander stattfinden und der gesamte Prozess wird ungefähr ein Jahr dauern. Die Termine zu allen Veranstaltungen werden immer mit genügend Vorlauf festgelegt und veröffentlicht.

Nicht nur die Vertreter der Ortsgemeinde, sondern auch alle Teilnehmenden wurden explizit darum gebeten, Werbung im Dorf zu machen. **Der Erfolg der Dorfmoderation steht und fällt mit der Beteiligung.** Je intensiver die Bevölkerung sich einbringt, desto besser sind die Ergebnisse in ihrer Qualität. **Zur Bewerbung der Dorfmoderation sollten alle zur Verfügung stehenden Kanäle, sowohl analog als auch digital, genutzt werden.** Die Moderatorin motivierte die Anwesenden, sich auch im weiteren Verlauf des Dorferneuerungsprozesses mitzubringen und die Informationen im Dorf zu verbreiten, um noch mehr Menschen in Limbach zu mobilisieren.

Alle Veranstaltungen werden protokolliert und die Dateien auf der Homepage der Ortsgemeinde eingestellt.

Jeder, der sich angesprochen fühlt, kann die bisher gesammelten Nennungen durchdenken, ergänzen und weiter konkretisieren. Auch wer bei der Auftaktveranstaltung nicht anwesend war, ist herzlich zur Teilnahme an den nächsten Treffen eingeladen. **Ein Einstieg in den Prozess der Dorfmoderation ist jederzeit möglich!** Wenn ein pünktliches Erscheinen, z. B. aus beruflichen Gründen, nicht immer machbar ist, scheuen Sie sich nicht auch im Verlauf einer Veranstaltung noch dazuzustoßen.

Weitere Anregungen können beim Ortsbürgermeister eingereicht oder per Mail an das Büro RU-PLAN / Dorfagentur (Mailadresse siehe unten) geschickt werden.

ABSCHLUSS

Zum Abschluss der Veranstaltung ergriff Herr Hilger erneut das Wort und bedankte sich bei den Anwesenden für die gelungene Auftaktveranstaltung.

Protokoll erstellt durch:

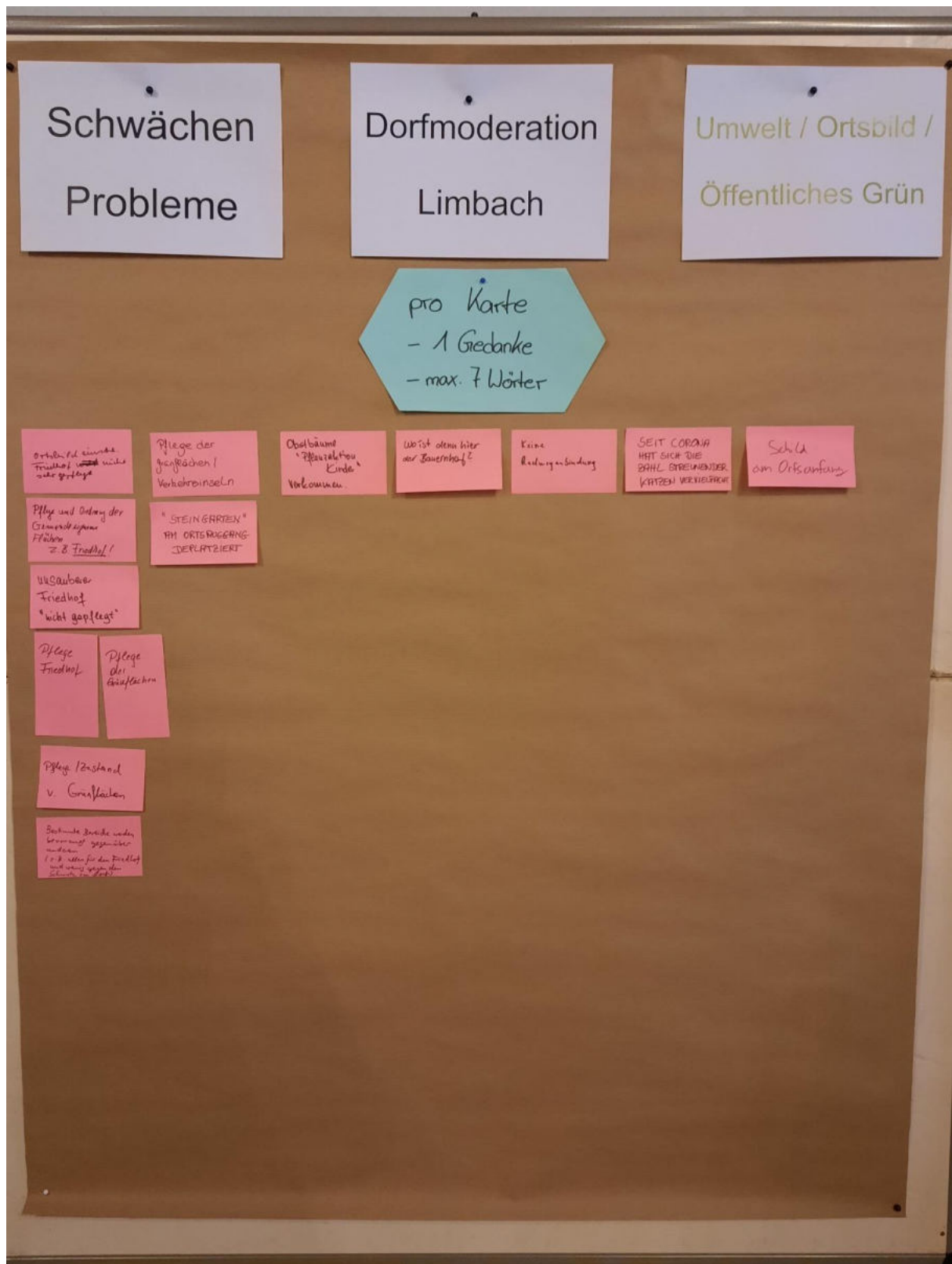
Vanessa Roth
Dorfplanerin (B. Sc. Geografie)

Dreikirchen, 13.06.2023

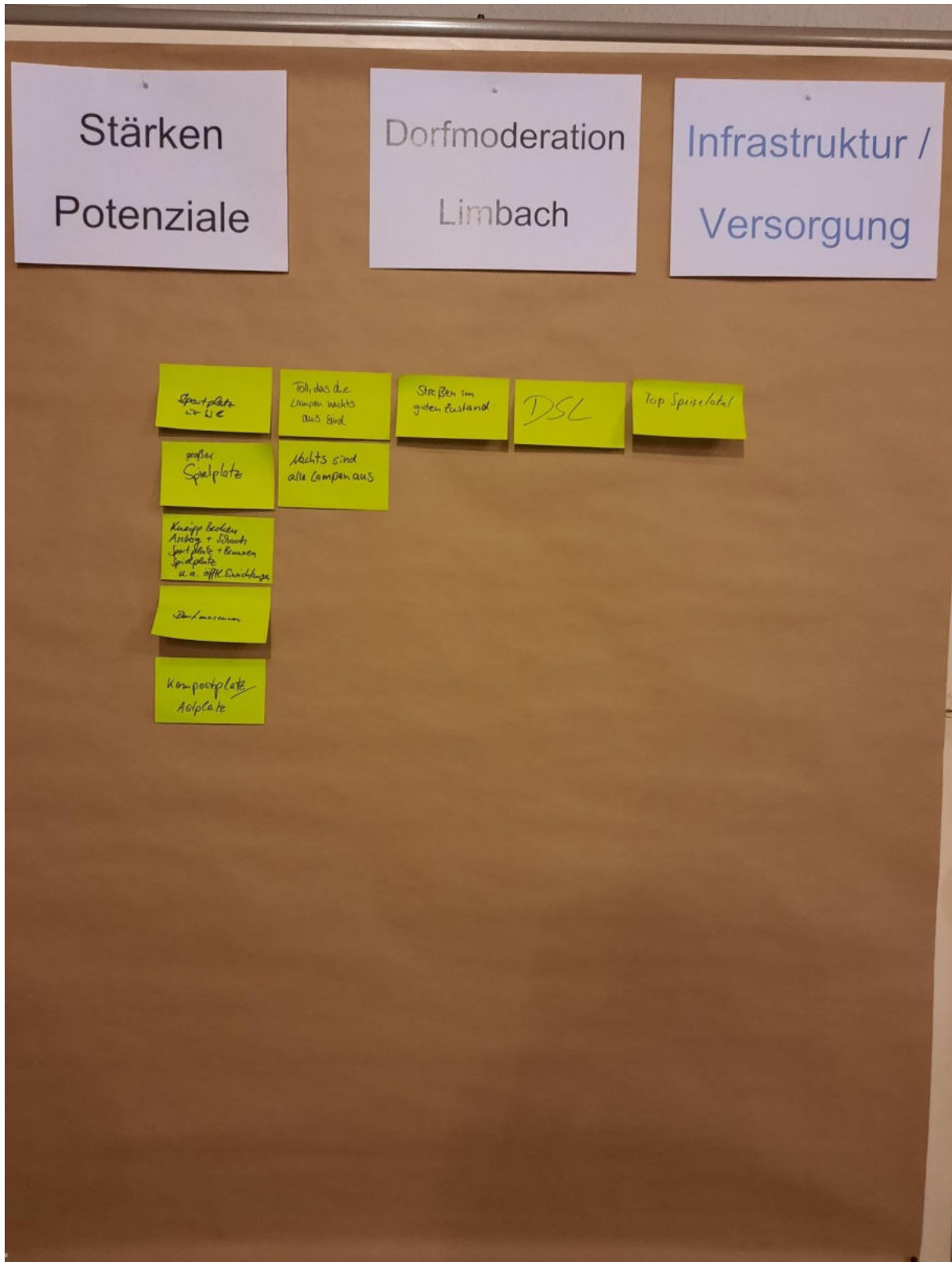
RU-PLAN / Dorfagentur

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen
Telefon: 06435 / 5090-0
E-Mail: info@ru-plan.de
Internet: www.ru-plan.de
www.dorfagentur.de

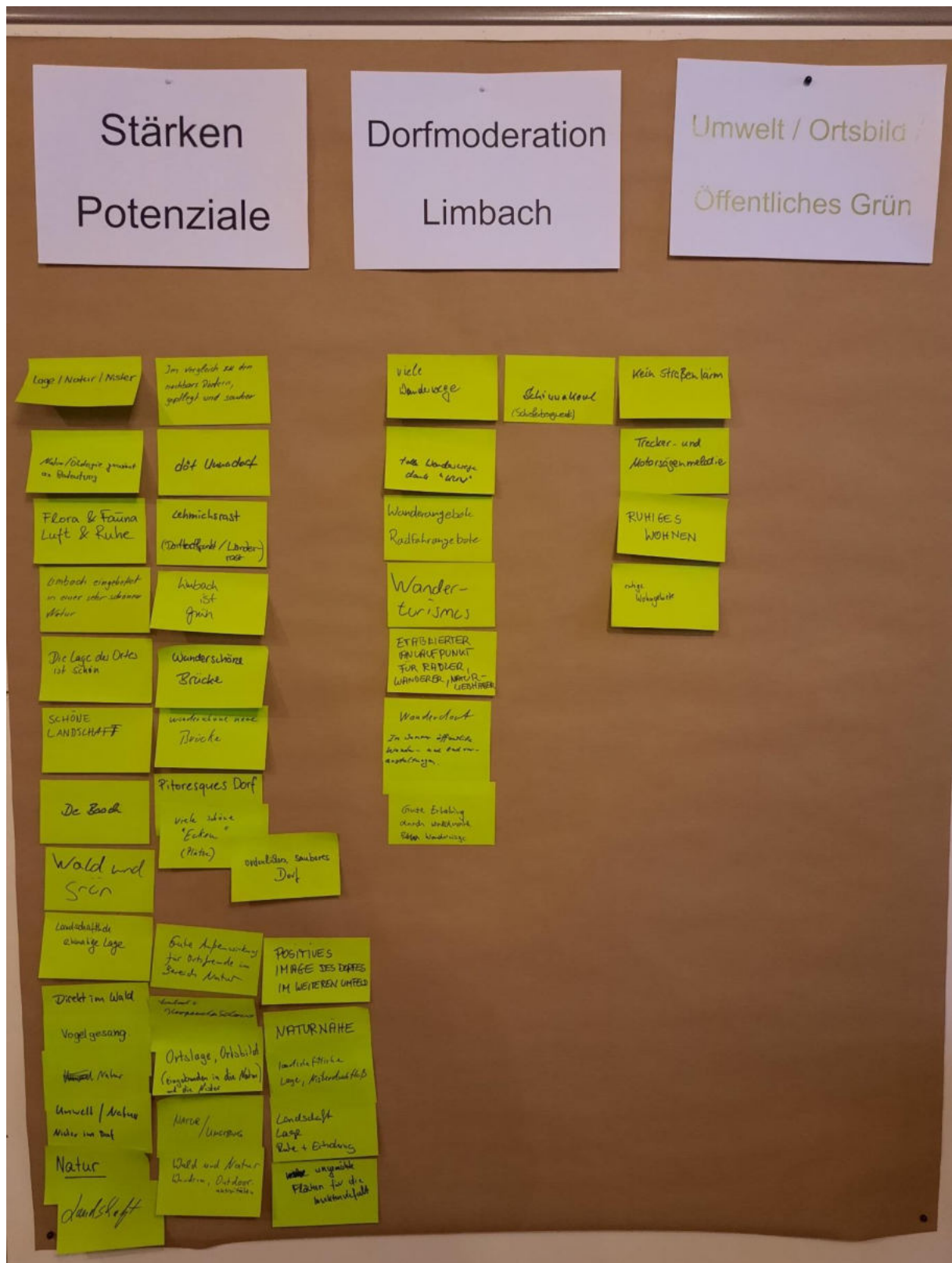




PLAKATÜBERSICHT „STÄRKEN UND POTENZIALE“







PLAKATÜBERSICHT „IDEEN UND WÜNSCHE“

